

Volksfeind und Heiliger – Solschenizyns Rückkehr nach Russland

von Mario Bandi

Regie: Mario Bandi

Produktion: DLF/WDR/RBB 2018, 53 Minuten

Solschenizyn hat – unter anderem im „Archipel Gulag“ – der Welt die Augen über das Geschehen im Namen der „Industrialisierung“ und des „Klassenkampfes“ geöffnet. Aus seinen Büchern weiß die Welt von der Niedertracht in stalinistischen Straflagern. Erst nach der Perestroika wurde „Archipel Gulag“ auch in der Sowjetunion veröffentlicht, jetzt droht sein Hauptwerk aus dem Literaturkanon der Schulen zu verschwinden. Andererseits ist der Nobelpreisträger, der 2008 starb, in seinen letzten Lebensjahren Wladimir Putin sehr nahe gekommen. Er verurteilte Gorbatschow, verteilte alles Westliche und pries die orthodoxe Kirche. Am Ende seines Lebens war er zum Propheten einer großrussischen Idee geworden, vom Marxisten zum orthodoxen Christen mit Heiligenstatus.

Susanne Flury, Walter Gontermann, Nina Lentföhr, Bernd Reheuser, Wolfgang Rüter, Ilse Strambowski, Daniel Wiemer